



Rettung Ertrinkender



Ruhe bewahren – eigene Sicherheit beachten

Notruf 112



Wo ist der Unfall?

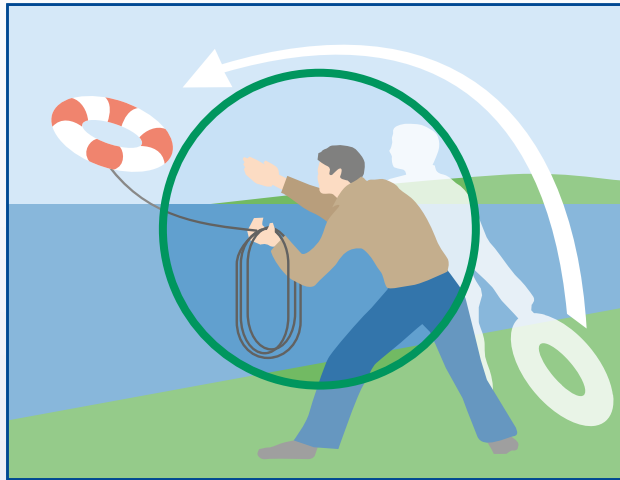
Warten auf Fragen, zum Beispiel:

- **Was** ist geschehen?
- **Wie** viele Verletzte/Erkrankte?
- **Welche** Verletzungen/Erkrankungen?

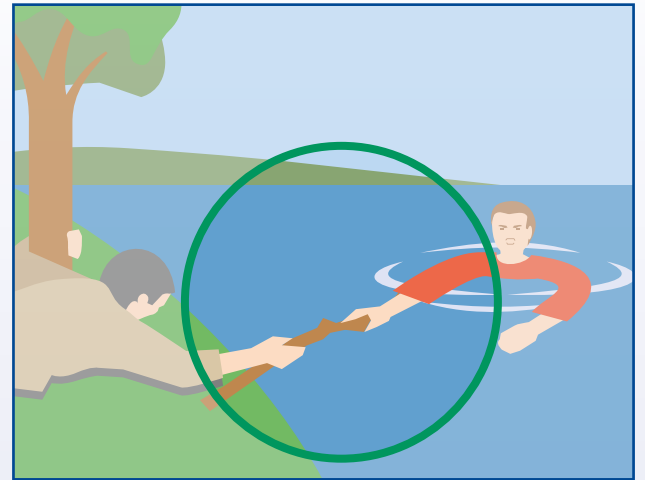
Versuchen, die ertrinkende Person mit Leinen, Stangen oder schwimmenden Gegenständen ans Ufer zu bringen.

Nicht selbst in Gefahr bringen!

Falls Sie sich entscheiden, selbst ins Wasser zu gehen, schwimmen Sie von hinten an die ertrinkende Person heran.



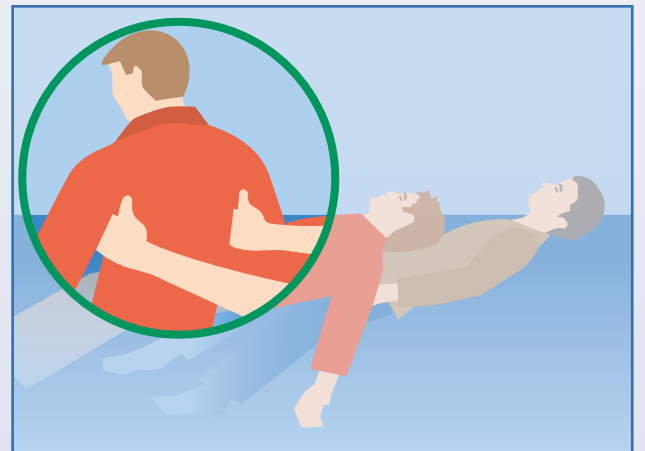
Rettungsring oder Rettungsleine zuwerfen



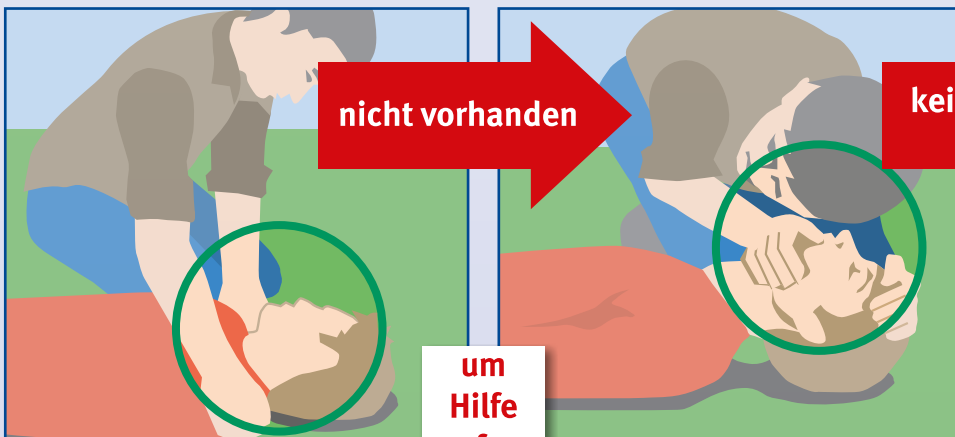
Stock oder Pfahl zureichen



Ein Boot verwenden, falls vorhanden



Eigene Sicherheit beachten, den Ertrinkenden von hinten retten



nicht vorhanden

keine normale Atmung

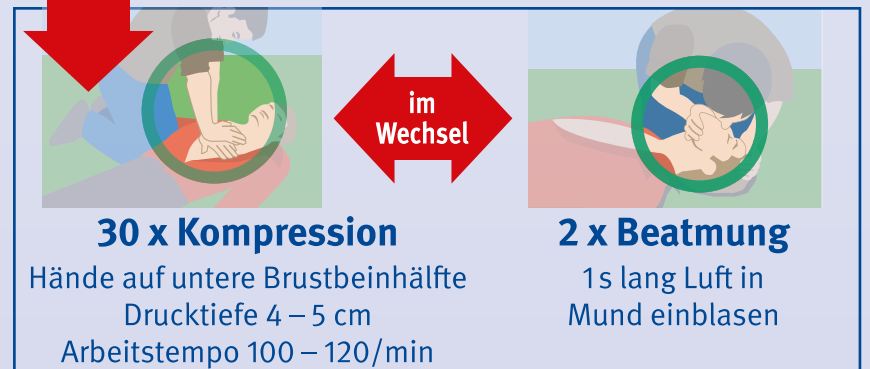
um Hilfe rufen

Bewusstsein prüfen
laut ansprechen, anfassen, rütteln

Atmung prüfen
Atemwege freimachen, Kopf nackenwärts beugen, Kinn anheben, sehen / hören / fühlen



5 x Beatmung
1s lang Luft in Mund einblasen



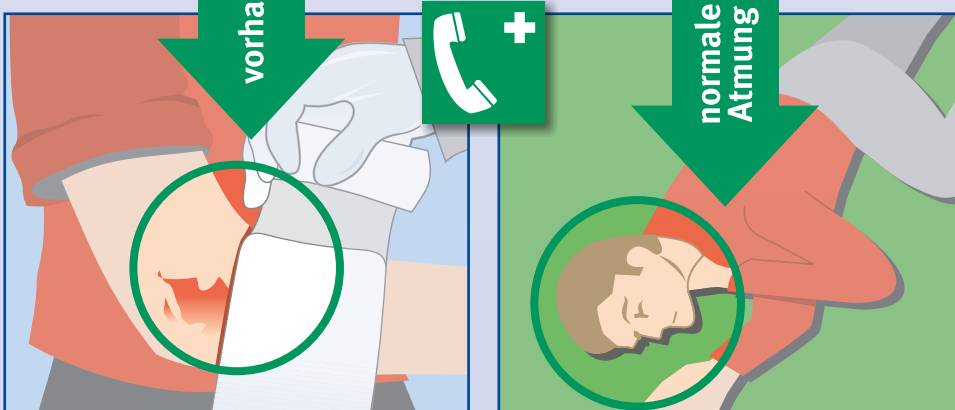
30 x Kompression
Hände auf untere Brustbeinhälfte
Drucktiefe 4 – 5 cm
Arbeitstempo 100 – 120/min

2 x Beatmung
1s lang Luft in Mund einblasen

im Wechsel

Maßnahmen bei Unterkühlung

- unterkühlte Person an einen warmen Ort bringen
- nasse Kleidung vorsichtig ausziehen
- die betroffene Person in völlige Ruhelage ggf. Seitenlage bringen, so wenig wie möglich bewegen
- weiteren Wärmeverlust durch Zudecken verhindern (Rettungsdecke oder Wolldecke)
- keine Aufwärmversuche unternehmen!
- die Gliedmaßen nicht massieren!
- ist die betroffene Person bei Bewusstsein: warme, gezuckerte Getränke geben (z. B. Tee), niemals Alkohol!
- ständige Bewusstseinskontrolle
- bei Bewusstlosigkeit: Seitenlage
- bei Atemstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung
- falls vorhanden: AED (Automatisierter Externer Defibrillator) nutzen



vorhanden



normale Atmung

Situationsgerecht helfen
z. B. Wunde versorgen

Seitenlage

Bewusstsein und Atmung überwachen / Wärmeerhalt

DIN EN ISO 18422:2017-12